

Gesundheitsmanagement als geteilte Verantwortung oder

Warum Gesundheit auch Chefsache ist

Dr. Christian Scharinger. MSc
4152 Sarleinsbach
www.christian-scharinger.at



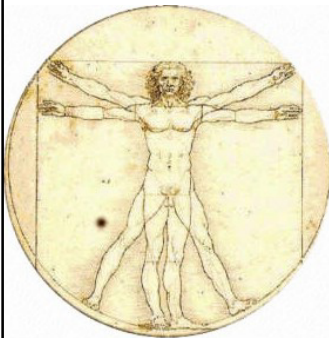
**Gesundheit
ist nicht nur Chefsache**

24. Treffen des Unternehmensnetzwerkes
Betriebliche Gesundheitsförderung
Mittwoch, 8. Juni 2016
17.00 bis 19.30 Uhr
Wifi Dornbirn, Bahnhofstraße 24, 6850 Dornbirn

Unternehmensnetzwerk **BGF**
Fonds für gesunde Betriebe
AK WKÖ

Beratung - Entwicklung - Coaching

www.christian-scharinger.at



Gesundheit und Arbeit sind derzeit „Megahypes“

- Megahypes signalisieren Handlungsbedarf
- Megahypes bergen immer auch Gefährdungspotential

Beratung - Entwicklung - Coaching

www.christian-scharinger.at

UNTERSCHIED

„WOHLBEFINDEN“ und „WOHLFÜHLEN“

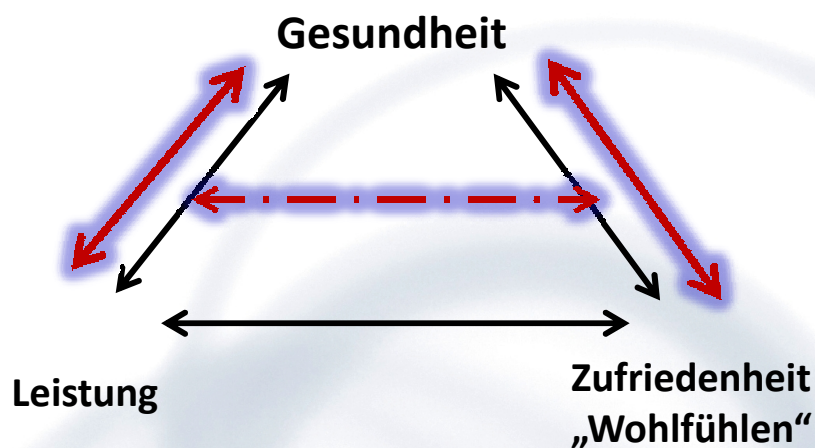
well-being „to be comfortable“

„Wohlbefinden als präventives Schutzelement“
Unterschied zur „Wellnesskultur“

Beratung - Entwicklung - Coaching

www.christian-scharinger.at

Ein magisches Dreieck ?



Beratung - Entwicklung - Coaching

www.christian-scharinger.at

„Es ist kein Zufall, was Arbeit aus dem Menschen macht“
NEUROBIOLOGE JOACHIM BAUER IM INTERVIEW

Gefährungspotential 2
„Pathologisierung“

Der Doppelcharakter von Arbeit im Kontext ihrer Wirkung auf Gesundheit



Beratung - Entwicklung - Coaching
www.christian-scharinger.at

Verantwortung der Mitarbeiter/innen

- eigenes **Verhalten**
- Pflege der eigenen **Gesundheit (Ressourcen)**
- **Commitment** zur Tätigkeit und zum Unternehmen
- Teilnahme und **Beteiligung**

Beratung - Entwicklung - Coaching
www.christian-scharinger.at

Verantwortung des Unternehmens/ Führungskräfte

- Rahmenbedingungen (ergonomisch,psychologisch)
- Arbeitssicherheit – „Fürsorgepflicht“
- auf Über- Unterforderung achten
- Managementkultur (Transparenz,...)
- soziale Netzwerke, soziale Unterstützung

Beratung - Entwicklung - Coaching

www.christian-scharinger.at

„Führung“
und damit auch
Gesundheit
als geteilte
Verantwortung

Führung als
Kooperations-
veranstaltung
von.... für....



3 Grundannahmen

1. Führung ist eine Dienstleistung für andere
2. Führung basiert auf einem Kooperationsvertrag zwischen Erwachsenen
KEIN Erziehungsauftrag, Therapieauftrag –
„NO BABYSITTING“
3. Führung basiert auf der Balance von
FÜR – SORGE und SELBS - VER – ANTWORTUNG

Beratung - Entwicklung - Coaching

www.christian-scharinger.at

Fehlzeiten sind für viele Unternehmen von Interesse

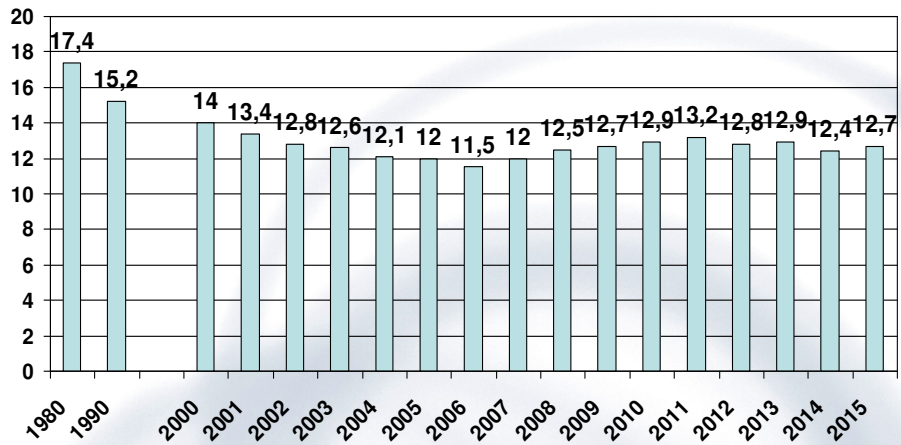
1. scheinbar „harte“ Kennzahlen
2. kann man benchmarken
3. erzeugen Transaktionskosten
4. haben einen Zusammenhang mit dem psychologischen Arbeitsvertrag
5. haben einen Zusammenhang mit Führung

Beratung - Entwicklung - Coaching

www.christian-scharinger.at

Entwicklung des Krankenstandes in Österreich

Krankenstandstage pro MitarbeiterIn
(Angestellte und Arbeiter) **GKK VERSICHERTE**



Beratung - Entwicklung - Coaching

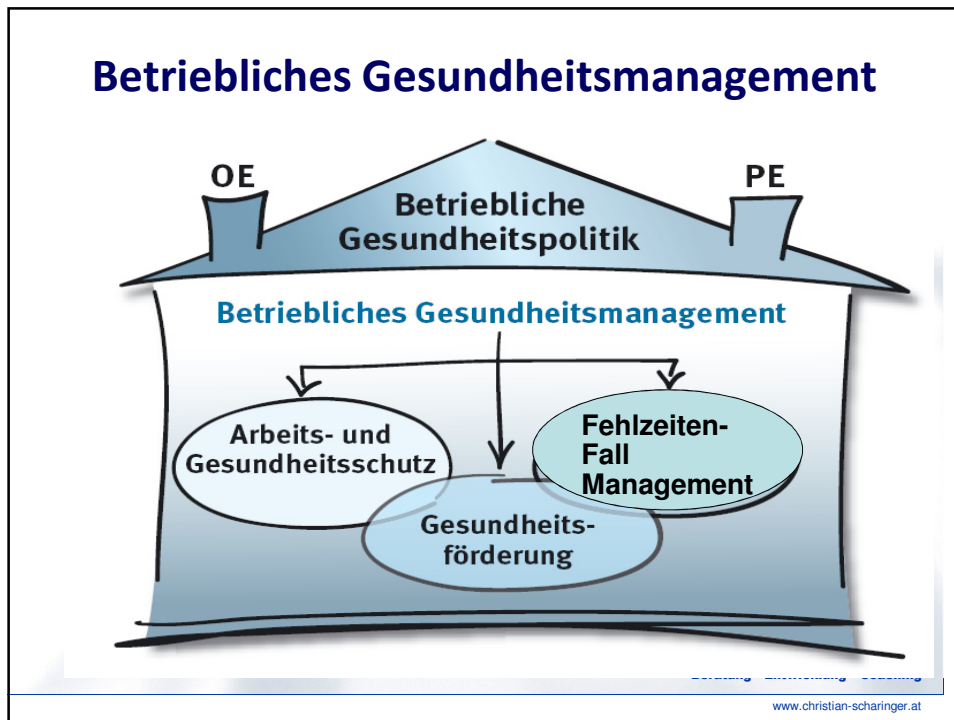
www.christian-scharinger.at

**Absentismus
und
Präsentismus –
paradoxe
Phänomene ?!**



Beratung - Entwicklung - Coaching

www.christian-scharinger.at



Führungsverhalten – was tun ?

Erkennen – wahrnehmen DATEN

Verantwortung übernehmen
(früh, präventiv,...)

Verantwortung teilen
(klar, wertschätzend, "erwachsen"....)

Betriebskultur entwickeln
(messen, Strukturen,...)

**SpezialistInnen als Unterstützung
holen**

Beratung – Entwicklung – Coaching

www.christian-scharinger.at

Führungsverhalten bei der Wahrnehmung gesundheitlicher Probleme

Chefs spüren sehr früh, dass etwas nicht stimmt – reagieren ab oft erst sehr spät
(wann haben Sie bemerkt..... ?)

4 Typologien von Führungsverhalten

- Aktionismus (15%)
- Beobachten, Zuwarten (25%)
- Leistung einfordern (45%)
- professionelle Unterstützung holen (15%)

Niklas Baer u.a.: «Schwierige» Mitarbeiter, Studie 2011 und Präsentation 2015

Beratung - Entwicklung - Coaching

www.christian-scharinger.at

Am Ende des Tages gibt es für Führungskräfte und Unternehmen nur eine einzig relevante Frage, für die sie Verantwortung tragen ?



Habe ich in der Lebensqualität meiner Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter einen Unterschied gemacht und habe ich zu deren „aufblühen“ oder zu deren „verwelken“ einen Beitrag geleistet ?

Reinhard Sprenger

Beratung - Entwicklung - Coaching

www.christian-scharinger.at

Hauptverantwortung für Kultur

Haben wir in unserem Unternehmen eine Kultur des „Aufblühens“ oder des „Verwelkens“ ?



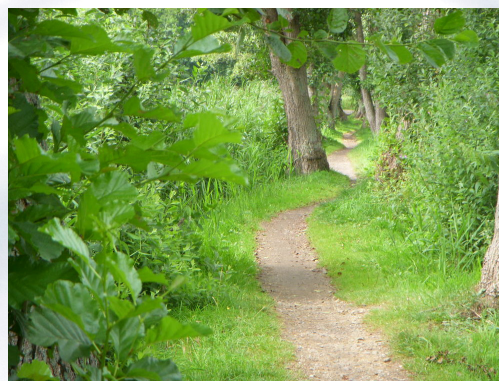
Beratung - Entwicklung - Coaching

www.christian-scharinger.at

Es gibt verschiedenste Wege zur Gesundheit,
für einen – für seinen -
sollte sich jedes Unternehmen entscheiden

DANKE

Dr. Christian Scharinger, MSc
Schmidtfeld 1
4152 Sarleinsbach
www.christian-scharinger.at
scharinger@aon.at



Beratung - Entwicklung - Coaching

www.christian-scharinger.at